

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 19. März 2018 im Sitzungssaal des Rathauses (43. Sitzung)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) als stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Stv. Panitzki

Herr Stv. Rehse

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Schulz

c) als nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Bürgermeister Müller

Herr Stv. Dr. Baecker

d) von der Stadtvertretung:

Frau Stv. Teegen

Herr Stv. Meyer

Herr Stv. Rübenhofer

Frau Stv. Waschner

e) von der Verwaltung:

Herr Pfündl

Frau Dost

Herr Brandt

Herr Maurer

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:

Herr Geschäftsführer Wohnrade bis einschl. TOP 13

g) Pressevertreter: 1

h) Zuhörer/-innen: 8

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten
11. Vorzeitige Auflösung des mit der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG geschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages bezüglich der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bauhof der Stadt Heiligenhafen; hier: Weisung an die Aufsichtsratsmitglieder
12. Durchführung der maschinellen Straßenreinigung und Entsorgung des anfallenden Kehrgutes in der Stadt Heiligenhafen
13. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

14. Nichtöffentliche Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten
15. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters
16. Personalangelegenheiten

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

17. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist. Frau Sydow von der Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein nimmt ebenfalls an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende richtete einige persönliche Worte an die Mitglieder der Ausschüsse, die bürgerlichen Mitglieder, die Verwaltung sowie die Geschäftsführung der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Er wünscht allen zukünftigen Mitgliedern der Stadtvertretung und der Ausschüsse jederzeit eine glückliche Hand.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Ergänzungseinladung vom 16.03.2018 aufgrund von Problemen in der Zustellung der Deutschen Post zur Sitzung nicht vorliegt. Aus diesem Grund beantragte er, den in der Ergänzungseinladung enthaltenen TOP 12 – Widerspruch des Bürgermeisters – von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

Der vorgesehene TOP 12 – Widerspruch des Bürgermeisters - wird von der Tagesordnung abgesetzt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Der Vorsitzende teile mit, dass der ursprünglich vorgesehene nichtöffentliche TOP 13.2 – Durchführung der maschinellen Straßenreinigung und Entsorgung des anfallenden Kehrgutes in der Stadt Heiligenhafen- nach erneuter Prüfung der Verwaltung öffentlich zu beraten ist. Er beantragte insofern eine Verschiebung dieser Angelegenheit in den öffentlichen Teil der Sitzung zum TOP 12.

Beschluss:

Der vorgesehene nichtöffentliche TOP 13.2 – Durchführung der maschinellen Straßenreinigung und Entsorgung des anfallenden Kehrgutes in der Stadt Heiligenhafen - wird unter TOP 12 in den öffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu dem TOP 5 als Sachkundiger nach § 16 a GO gehört werden kann und bat um Beschlussfassung zur Anhörung des Sachverständigen.

Beschluss:

Der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird als Sachkundiger nach § 16 a GO angehört.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die Tagesordnungspunkte 14, 15 und 16 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die veränderte Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Die Fragen eines Einwohners zum sog. „Handy-Parken“ wurden von Herrn Brandt abschließend beantwortet.

Zu TOP 4 **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Aufgrund der nicht zugestellten Ergänzungseinladung vom 16.03.2018 für die heutige Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des dort enthaltenen Widerspruches des Bürgermeisters gegen den im Rahmen der Sitzung vom 05.03.2018 unter dem TOP 4 – Einwendungen gegen die Niederschrift – gefassten Beschluss, wird die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.03.2018 in der kommenden Sitzung erfolgen.

Zu TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Herr Geschäftsführer Wohnrade berichtete aus der Sitzung des Aufsichtsrates vom 14.03.2018 über:

- Grundstücksangelegenheit; hier: Erstellung von Verkehrswertgutachten durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte (Es erging ein Beschluss, dass zukünftig bei der Erstellung von Verkehrswertgutachten für die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG der Gutachterausschuss nicht mehr beteiligt werden soll.)

- Pachtvertrag über eine Grundstücksfläche am Hafen (Die Geschäftsführung wird durch Beschluss gebeten, mit den an den „Fischerplatz“ des Entwicklungskonzeptes „Hafenkante“ angrenzenden Grundstückseigentümern Gespräche über die Entwicklung dieses Areals aufzunehmen. Der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG sollen aus allen weiteren Schritten in dieser Hinsicht keine Kosten entstehen. Die zum 31.12.2018 ausgesprochene Kündigung eines Pachtvertrages über eine Grundstücksfläche soll zunächst aufrechterhalten werden und in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Anliegengespräche überprüft werden.)
- Grundstücksfläche in der Marina Heiligenhafen (Es erfolgte ein Bericht der Geschäftsführung über die Abstimmungsgespräche mit einem gastronomischen Anbieter, in denen über alternative Standorte für ein neues Restaurant gesprochen wurde.)
- Städtebauliches Entwicklungskonzept „Hafenkante“ (Es wurde beschlossen, in Abstimmung mit der LEV zwei Interessenten für das Projekt „Hafenkante“ zu bitten, innerhalb des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes ein Bebauungs- und Nutzungskonzept auszuarbeiten und zu präsentieren.)
- Projekt Museumshafen (Der Förderantrag wurde nach Erstellung durch die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG und Unterzeichnung durch Bürgermeister Müller am 13. März 2018 bei der IB.SH Investitionsbank Schleswig-Holstein eingereicht. Am 14. März 2018 fand ein erstes positives Gespräch mit dem Förderverein für Heimatmuseum und Kultur e. V., dem Verein „Museumshafen am Warder“ e. V. und der Leiterin des Heimatmuseums, Frau Mischke, über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zum Betrieb des Museumshafens statt.)
- Entwicklung der Potenzialfläche auf dem Steinwarder (Es wurde über den aktuellen Sachstand zur Entwicklung der Potenzialfläche auf dem Steinwarder berichtet. Es erging folgender Beschluss: Die Stadt Heiligenhafen wird gebeten, für die erforderliche Machbarkeitsstudie für das touristisch geprägte Erlebnisbad auf dem Steinwarder als Projektträgerin zu fungieren, damit voraussichtlich im Herbst 2018 alle notwendigen Entscheidungsgrundlagen für die Entwicklung der Potenzialfläche für die Stadtvertretung vorliegen. Der Stadt werden durch Eigenanteile etc. keine Aufwendungen entstehen. Die Geschäftsführung wird gebeten, alle weiteren Schritte einzuleiten.)
- Marina Heiligenhafen Verbesserung des Serviceangebotes (Zur Verbesserung des Serviceangebotes wurde über die Aufstellung eines Geldautomaten, bzw. einer sogenannten „Money Box“ beraten. Die Geschäftsführung wird aufgefordert, mit dem Interessenten über eine Verbesserung der Optik zu verhandeln. Der Aufsichtsrat ist zeitnah über die Ergebnisse der Gespräche zu unterrichten.)
- Sanitärgebäude I (Die Sanierung des Sanitärgebäudes I der Marina Heiligenhafen wird bis Ostern 2018 abgeschlossen sein. Dagegen gibt es bei der Sanierung der Sanitäreinrichtungen im ehemaligen Reedereigebäude (Bereich Charterstege) Verzögerungen.)

- Umzug des Hafenservice (Der Hafenservice wird Anfang April 2018 vom Geschäftshaus in die neuen Serviceräume im ehem. Reedereigebäude umziehen.)
- Touristische Entwicklung (Es wird eine Einwohnerbefragung über die touristische Akzeptanz an alle Haushalte verschickt. Nach Auswertung der Fragebögen verfügen dann alle Entscheidungsträger über eine ausreichende Faktenlage für die weiteren anstehenden Entscheidungen zur Tourismusentwicklung.)
- Städtebauliches Entwicklungskonzept „Ferienpark“ (Es erging ein Bericht über den aktuellen Stand des in Arbeit befindlichen Konzeptes.)

Herr Bürgermeister Müller bemängelt das Vorgehen, den in der Gemeindeordnung verankerten Gutachterausschuss zukünftig nicht mehr bei der Erstellung von Verkehrsgutachten beteiligen zu wollen und weist in diesem Zusammenhang auf die Steuerungsaufgaben des Haupt- und Finanzausschusses hin.

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

6.1 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2018**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 3 vom 08.03.18 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 **Regelberichte der Fachbereiche**

7.1 **Jahresbericht 2017 des Heimatmuseums Heiligenhafen**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 19.02.2018 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 **Seniorenbeirat; hier: Tätigkeitsbericht 2017**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 23.01.2018 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 **Jahresbericht Stadtbücherei 2017**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 15.02.2018 wurde zur Kenntnis genommen.

7.4 Steuerung gemeindlicher Unternehmen; hier: Regelmäßiger Bericht an den Haupt- und Finanzausschuss – Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG – IV. Quartal 2017

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 06.03.2018 wurde zur Kenntnis genommen. Ergänzende Fragen des Vorsitzenden zur Parkraumbewirtschaftung sowie zu den Wohngeldvorauszahlungen des Aktiv-Hus wurden von Herrn Geschäftsführer Wohnrade beantwortet.

Zu TOP 8 Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister

1. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass er einen Fragenkatalog an die Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG im Hinblick auf die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ gestellt hat, dieser jedoch nicht abschließend und termingerecht beantwortet wurde.

2. Herr Bürgermeister Müller trug einen Vermerk des FB 3 zur Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 durch die Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein vor und merkte die schlechte Haushaltssituation, insbesondere in den kommenden Jahren, an. Die Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2018 durch die Kommunalaufsicht erfolgt unter Zurückstellungen erheblicher Bedenken. Frau Dost sagte eine gesonderte schriftliche Ausarbeitung in dieser Angelegenheit für alle Mitglieder der Stadtvertretung zu.

3. Herr Bürgermeister Müller verwies auf einen Presseartikel und erläuterte nochmals den Sachstand zur Erneuerung der Laufbahn auf dem Sportplatz Lütjenburger Weg. Herr Pfündl stellte anschließend die zu erwartenden Kosten vor und zeigte mögliche Fördermöglichkeiten auf.

4. Herr Bürgermeister Müller verwies auf einen Presseartikel der Werbegemeinschaft Partner mit Herz zur Innenstadtbelebung in Heiligenhafen. Er verdeutlichte, dass zunächst ein integriertes Stadtentwicklungskonzept vorliegen muss, um weitere Fördermittel zu erhalten.

5. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die als Interimslösung angedachten Parkplätze im Thulboden, aufgrund einer Einsichtnahme eines Bürgers in die Bauakte beim Kreis Ostholstein den Vorschriften des Baurechts unterliegen, weshalb u. a. ein Lärm-, ein Licht- sowie ein Staubgutachten erstellt werden müssten, wodurch die Nutzung der Parkplätze im Jahr 2018 nicht mehr möglich sein würde. Alternativ ist die Widmung zu einer öffentlichen Verkehrsfläche möglich, wodurch der Parkplatz noch in diesem Jahr zur Verfügung stehen

würde. Hierzu wird durch die Verwaltung eine Tischvorlage für die Sitzung der Stadtvertretung am 22.03.2018 vorgelegt.

6. Herr Bürgermeister Müller verwies auf einen Presseartikel der SPD und zitierte einige Aussagen des SPD-Mitgliedes Herrn Grell bezüglich der Verwendung der jährlich zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Instandhaltung der Straßen in Heiligenhafen. Herr Bürgermeister Müller stellte klar, dass einige Aussagen schlichtweg falsch sind und er dieses als Angriff auf die Verwaltung interpretiert und insofern eine öffentliche Entschuldigung durch die SPD erwartet.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Ein abweichender Koordinierungsbedarf wurde nicht gesehen.

Zu TOP 10 Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten

10.1 Einnahme- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2017

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Einnahme- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

10.2 Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heiligenhafen gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wahl des Feuerwehrkameraden Michael Kahl zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heiligenhafen wird hiermit gemäß § 11 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren zugestimmt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

10.3 **Geschäftsbesorgungsvertrag bezüglich der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bauhof der Stadt Heiligenhafen; hier: Vorzeitige Beendigung zum 31.12.2018**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorzeitigen Beendigung des Geschäftsbesorgungsvertrages bezüglich der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bauhof der Stadt Heiligenhafen mit der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, vertreten durch die HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH, diese vertreten durch die Geschäftsführer Manfred Wohnrade und Joachim Gabriel, Am Jachthafen 4 a, 23774 Heiligenhafen, wird zugestimmt.

Die Werkleitung wird ab 01.01.2019 durch die jeweiligen Fachbereichsleiter/-leiterinnen der Fachbereiche Hoch- und Tiefbau (FB 4) und Finanzen (FB 3) wahrgenommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	0
	Nein-Stimmen:	5
	Stimmenthaltungen:	0

10.4 **I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für den Bauhof der Stadt Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2018**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der beigefügte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für den Bauhof der Stadt Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2018 wird beschlossen.

Die Werkleitung wird beauftragt, im III. Quartal 2018 eine Prüfung der Aufwendungen insbesondere der Personalaufwendungen vorzunehmen und die Ansätze ggf. im Rahmen eines II. Nachtrags zum Wirtschaftsplan des Bauhofs für das Wirtschaftsjahr 2018 zu korrigieren.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

10.5 **Einleitungsbeschluss über die Vorbereitende Untersuchung - Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt und Ortsteilzentren" Ortsmitte Heiligenhafen**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für den im anliegenden Plan dargestellten Bereich werden Vorbereitende Untersuchungen zur Prüfung der Notwendigkeit städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen gemäß § 141 Abs. 3 BauGB (sogenannter Einleitungsbeschluss) durchgeführt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Vergabe der Vorbereitenden Untersuchung gemäß § 141 BauGB mit einem in die Untersuchung integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept durchzuführen.
3. Der Beschluss ist gemäß § 141 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10.6 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren und der Gebührentabelle

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren und Gebührentabelle wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10.7 Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit durch die Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10.8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 11 Vorzeitige Auflösung des mit der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG geschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages bezüglich der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bauhof der Stadt Heiligenhafen; hier: Weisung an die Aufsichtsratsmitglieder

Eine Weisung an die Mitglieder des Aufsichtsrates ist in Ermangelung eines Beschlusses zu der Verwaltungsvorlage unter TOP 10.3 an dieser Stelle obsolet.

Zu TOP 12 Durchführung der maschinellen Straßenreinigung und Entsorgung des anfallenden Kehrgutes in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Gegenüber der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG kann erklärt werden, dass sie zu den im vorgelegten Vertragsentwurf genannten Konditionen für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2022 mit der Durchführung der maschinellen Straßenreinigung in der Stadt Heiligenhafen beauftragt wird.

Mit Hinblick auf eine Verwertung des derzeitigen Zwischenlagers für das anfallende Kehrgut in Orthmühle (Veräußerung oder Verpachtung des Grundstückes) wird die Verwaltung beauftragt umgehend eine weiterhin geeignete, umweltgerechte Zwischenlagerung und Entsorgung des anfallenden Kehrgutes neu zu vereinbaren.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 13 Anfragen und Verschiedenes

Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob der Fragebogen zur Ermittlung des Wohnraumbedarfs in Heiligenhafen auch allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Verfügung gestellt werden kann. Herr Bürgermeister Müller sagte dieses zu und teilte ergänzend mit, dass der Fragebogen ebenfalls auf der städtischen Internetseite zum Herunterladen bereitsteht.

Zu TOP 14 Nichtöffentliche Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten

Siehe Anlage.

Zu TOP 15 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Siehe Anlage.

Zu TOP 16 Personalangelegenheiten

Siehe Anlage.

Zu TOP 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 19.00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:



Bürgermeister